

Anmeldezeitraum

Anmeldung und Beratung am Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und in den folgenden drei Wochen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.bk-technik-moers.de

Zur Anmeldung benötigen Sie

- Anmeldeformular
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Letztes Zeugnis in amtlich beglaubigter Kopie (oder wenn Sie die Anmeldung persönlich abgeben: Original und Fotokopie)
- DIN-C5-Umschlag mit Briefmarke 1,45 € für die Rückantwort (bei Nichtvolljährigen mit der Anschrift der Erziehungsberechtigten)

Formulare erhalten Sie in unserer Verwaltung oder online über unsere Webseite www.bk-technik-moers.de

Bitte keine Bewerbungsmappen, Sichthüllen oder Fotos beifügen. Die Aufnahme erfolgt zum Schuljahresbeginn eines jeden Jahres. Ein Aufnahmebescheid wird in der Regel bis zum Ende der Osterferien zugesandt.

Tag der offenen Tür

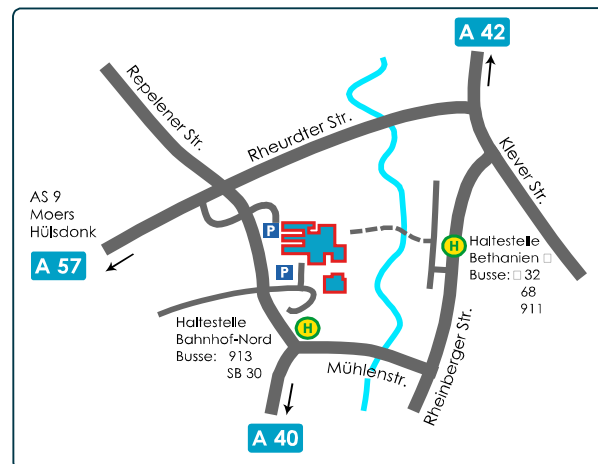
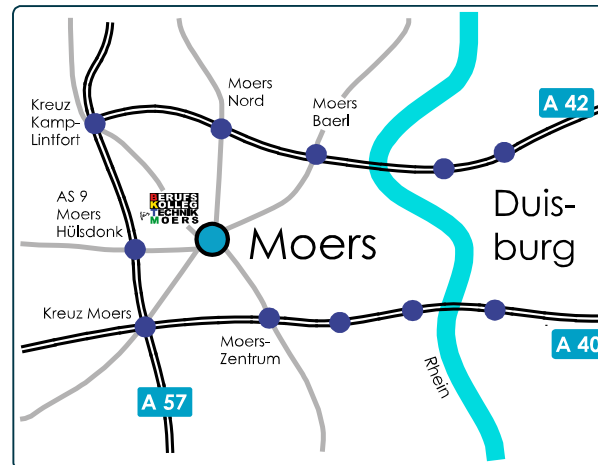
Besuchen Sie uns gerne vorab am Tag der offenen Tür – immer an einem Samstag im November. Den genauen Termin erfahren Sie in der Presse oder auf unserer Webseite.



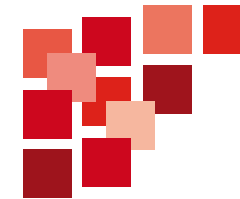
Berufskolleg für Technik Moers
Repelener Str. 101, 47441 Moers
Tel 0 28 41 2 80 64
Fax 0 28 41 2 88 50
www.bk-technik-moers.de
office@bk-technik-moers.de



Öffnungszeiten der Verwaltung
7:45 bis 15:30 Uhr, freitags bis 12:30 Uhr.
Kein Publikumsverkehr von 10:00 - 11:00 Uhr und
von 12:15 - 12:45 Uhr.



Stand 09.2017



2-jährige Berufsfachschule Elektrotechnik Energie- und Automatisierungstechnik

Ziele

- Berufliche Kenntnisse und
- FHR (Fachabitur) - schulischer Teil

Aufnahmevoraussetzung

- mittlerer Schulabschluss (FOR) oder
- Berechtigung zum Besuch der gym. Oberstufe



Beratung

Herr Dr.-Ing. Schulz, Herr Tole, Herr Gambietz
(Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
02841 28064 oder per Mail)

schulz@bk-technik-moers.de
tole@bk-technik-moers.de
gambietz@bk-technik-moers.de

Aufnahmevoraussetzungen

- Interesse an technisch-naturwissenschaftlichen Zusammenhängen
- Gute Leistungen in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern
- Leistungsbereitschaft
- Teilnahme an einem Einstufungstest zur Ermittlung des Förderbedarfs (Einladung erfolgt nach der Anmeldung).

Chancen und Aussichten im Bildungsgang



Beschreibung des Bildungsgangs

Die zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik bereitet die Schüler auf ein technisches Studium vor. Neben der allgemeinen Studierfähigkeit gehören dazu die Vermittlung von Grundlagen der Elektro- und Automatisierungstechnik sowie ein 8-wöchiges Praktikum. Die Unterrichtsinhalte sind so aufeinander abgestimmt, dass die Schüler in der Stufe 12 in der Lage sind im Rahmen eines Projektes eine komplexe Fertigungszelle mit elektrischen und pneumatischen Komponenten mittels SPS zu automatisieren. Dazu werden im Unterricht von Beginn an reale Problemstellungen bearbeitet wie z.B. der Entwurf und Aufbau einer elektrischen Steuerung für ein Hallentor, die Steuerung für eine pneumatische Presse oder die Erstellung von Installationsplänen für ein Wohnhaus. Zumeist erfolgt der Aufbau der entworfenen Schaltungen in den Laborräumen (Elektro-, Automatisierungs- und Pneumatik-Labor) bzw. in der Elektrowerkstatt.

Die Schüler werden in zunehmendem Maße zur Selbständigkeit angeleitet und übernehmen Verantwortung für ihren individuellen Lernprozess. Die Bildung von Lerngruppen wird angeregt und unterstützt. Schülern, die kein Studium anstreben, soll der Weg in eine Berufsausbildung in der Industrie geebnet werden.

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ab. Der Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife (FHR) ist in Verbindung mit einem einschlägigen (d. h. fachlich geeigneten) halbjährigen Praktikum möglich.

In der Stufe 11 wird gem. Beschluss des Bildungsganges ein Praktikum von 8 Wochen durchgeführt, welches auf das halbjährige Praktikum zum Erwerb der FHR angerechnet wird. Für die Praxisanteile im Unterricht werden weitere vier Wochen anerkannt.

Die restliche Praktikumszeit kann unmittelbar vor, während und nach Beendigung des Bildungsganges absolviert werden. Die Einschlägigkeit des Praktikums

wird durch die Schule festgestellt, wenn die beruflichen Tätigkeiten in den Praktikumsbetrieben den fachlichen Schwerpunkten zugeordnet werden können. Betriebliche Praktika werden vom Betrieb bescheinigt und von der Schule anerkannt.

Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

Elektrotechnik/Systemtechnik

- Grundlagen der Elektrotechnik (Strom, Spannung, Widerstand, Reihen- und Parallelschaltung)
- Installationsschaltungen im Haushalt (Verstehen und Erstellen von Schaltplänen, Aufbau im Labor)
- Gleichstrom- und Wechselstromtechnik
- Elektrische Motoren und Maschinen

Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

- Verbindungsprogrammierte Steuerungen (Schütztechnik)
- Logische Verknüpfungssteuerungen (Digitaltechnik)
- Speicherprogrammierte Steuerungen (SPS)
- Elektropneumatische Steuerungen
- Regelungstechnik

Mathematik

- Algebra, Geometrie, Funktionen
- Differentialrechnung, Kurvendiskussion
- Integralrechnung
- Vektorrechnung

Wirtschaftslehre

- Verträge schließen und mit den Vertragsfolgen umgehen
- die eigene Existenz absichern
- unternehmerische Chancen u. Risiken abwägen
- Investitionsentscheidungen treffen
- berufliche Perspektiven entwickeln

Differenzierungsbereich

Fachpraxis Elektrotechnik

- Elektrische Grundschaltungen und
- Installationsschaltungen in der Elektro-Werkstatt

Energietechnik

Förderunterricht Mathematik und Deutsch

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Religionslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Politik/Gesellschaftslehre